

Emotionale Intelligenz – intelligente Emotionalität
Universität St. Gallen, Hauptgebäude, Raum HSG 01-011



Vorlesungsreihe, Frühjahr 2019
Psychologie/Psychotherapie

Dienstag, 20.15 bis 21.45 Uhr
23.4., 30.4., 14.5., 21.5. 2019

Fühlen, Denken, Handeln stehen in einem fließenden Austausch und beeinflussen sich gegenseitig. Sie können sich ergänzen oder in Widerspruch geraten.

Prof. Dr. Jürg Kesselring, Neurowissenschaftler und bisheriger Chefarzt der Klinik Valens, wird

das Zusammenspiel der verschiedenen Hirnregionen auf gut verständliche Weise beleuchten. In der zweiten Vorlesung thematisiert die Körperpsychotherapeutin Dr. Margit Koemeda den sinnvollen Umgang auch mit starken Gefühlen.

Die dritte Vorlesung gilt der Schematherapie, die das Ziel verfolgt, durch vertiefte Beziehungsprozesse und erlebnisbasierte Methoden festgefahrene Muster im Denken, Fühlen und Handeln aufzuweichen und Raum für neue Wege zu schaffen. Der Psychologe und Psychotherapeut Florian Hug wird Therapiemöglichkeiten differenziert aufzeigen.

Ein geglücktes Zusammenspiel von Gefühlen und Gedanken findet im künstlerischen Schaffen statt. Der Komponist Dr. Charles Uzor, der in seinen Werken auch Einflüsse aussereuropäischer Musik aufnimmt, wird den Zyklus abrunden.

23.4. Das Zusammenspiel von Gefühlen, inneren Bildern und Sprache – Wie sich unsere beiden Hirnhälften ergänzen. Prof. Dr. Jürg Kesselring, Neurowissenschaftler, Chefarzt Valens

30.4. intelligente Emotionalität – vom sinnvollen Umgang mit unseren Gefühlen. Dr. Margit Koemeda, Körperpsychotherapeutin und Fakultätsmitglied des „International Institute for Bioenergetic Analysis“, Praxis in Kreuzlingen

14.5. Schematherapie - wenn statisch Erlebtes beweglich, emotional erfahrbar und veränderbar wird. Lic. phil. Florian Hug, Psychotherapeut FSP und Supervisor, Zürich

21.5. Die Kunst, den richtigen Ton zu finden. Konzept und Prozess beim Komponieren. Dr. Charles Uzor, Dozent und Komponist, St. Gallen

Leitung: Dr. phil. Ursula Germann, Psychotherapeutin FSP, Sargans, Lehrbeauftragte für öffentliche Vorlesungen im Bereich Psychologie und Psychotherapie an der Universität St. Gallen